P-01-012

Präambel

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Matthias Laage (Passau-Stadt KV)

Änderungsantrag zu P-01

Von Zeile 12 bis 14:
~~Deutschland geht es vergleichsweise gut. Aber damit das so bleibt, damit es auch für alle gilt, und damit es auch anderswo besser wird,~~Nach zwölf Jahren Stillstand wollen wir aufbrechen in die Zukunft. Eine Zukunft, die wir selbst gestalten und in der wir Probleme mutig anpacken. Deshalb müssen wir uns jetzt entscheiden: gegen weitere Umweltzerstörung und für eine soziale und ökologische Modernisierung unserer

Begründung

Ich finde nicht, dass wir unser Bundestagswahlprogramm mit dem Satz "Deutschland geht es vergleichsweise gut." einleiten können und sollten. Zwölf Jahre lang machen wir im Bund jetzt schon Opposition und zwölf Jahre lang müssen wir zuschauen, wie Merkel, ihre Union, SPD und FDP durch ihre Politik des Stillstands und der Politik für Lobbyinteressen aus diesem Land so viel weniger machen als es sein könnte. Ich glaube nicht, dass wir ernsthaft behaupten können, dass es Deutschland gut geht und anschließend auf über 100 Seiten glaubwürdig begründen können, warum es dringend einen Politikwechsel braucht. Wir sind die Partei, die den Stillstand durchbrechen möchte und frei von alten Ideologien das Projekt Zukunft angehen möchte. Das muss in unserem Wahlprogramm deutlich werden und am besten so früh wie möglich.

Unterstützer*innen

Peter Heilrath (München KV); Hermann Schoyerer (Freyung-Grafenau KV); Thomas Wolff (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Jörg Thiele (Krefeld KV); Ulrich Swoboda (Passau-Land KV); Diana Niebrügge (Passau-Stadt KV); Dirk Wildt (Passau-Land KV); Erhard Grundl (Straubing-Bogen KV); Leander Hirschsteiner (München KV); Manfred Hensel (Passau-Land KV); Maria Kalin (Passau-Stadt KV); Franz Strehle (Günzburg KV); Hendrik Pelzl (Main-Kinzig KV); Frederic Müller (Passau-Land KV); Tobias Rieth (Passau-Stadt KV); Boris Burkert (Passau-Stadt KV); Alexandra Gierlinger (Rosenheim KV); Markus Scheuermann (Landshut-Stadt KV); Dominik Dommer (München-Land KV)